

Compleo mit deutlichem Wachstum im zweiten Quartal 2022

Umsatz in H1 2022 +142 % gegenüber Vorjahr | Segmente Charging Stations und Software mit deutlichem sequentiellen Wachstum | Umsatzausblick für das Geschäftsjahr 2022 reduziert bei stabiler Gewinnerwartung | Verstärkter Fokus auf Kosten und Profitabilität

Dortmund, 15. September 2022 – Compleo Charging Solutions AG („Compleo“), ein führender europäischer Komplettanbieter für Ladetechnologien, berichtet heute über die Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2022. Demnach konnte Compleo den Wachstumskurs aus dem ersten Quartal 2022 konsequent weiter fortsetzen und erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres einen Gesamtumsatz auf Konzernebene von 51,9 Mio. Euro. Dies entspricht einem deutlichen Wachstum um 30,5 Mio. Euro oder 142 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (H1 2021: 21,4 Mio. Euro). Im Vergleich zum ersten Quartal 2022 stiegen die Erlöse um 21 %.

Haupttreiber dieses sequentiellen Umsatzwachstums waren insbesondere die Geschäftssegmente Charging Stations und Software, die ihre Umsätze im zweiten Quartal organisch um 20 % bzw. sogar 39 % gegenüber dem vorherigen Quartal gesteigert haben. Die Bruttomarge von 19,6% lag auf Vorjahresniveau (H1 2021: 19,7%). Das adjustierte EBITDA (um Einmaleffekte bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) belief sich im zweiten Quartal 2022 auf -5,9 Mio. Euro und im ersten Halbjahr 2022 auf -13,2 Mio. Euro. Damit liegt Compleo voll im Plan zur Erreichung des Jahresziels von einem adjustierten EBITDA von -25 bis -30 Mio. Euro.

Der Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres 2022 auf Segmentebene war von unterschiedlich starken, positiven Dynamiken getrieben. Das zum 1. Januar 2022 neu geschaffene Segment Software, welches sämtliche Softwareaktivitäten rund um den Betrieb und die Vermarktung von Ladesäulen bündelt, entwickelte sich sehr erfreulich. Der Umsatz dieses Segments betrug im ersten Halbjahr 2022 8,6 Mio. EUR. Auf Quartalsebene konnten die Erlöse im ersten Halbjahr sequentiell um 39 % auf 5,0 Mio. Euro gesteigert werden, was auf ein starkes organisches Wachstum bei der Anzahl angeschlossener Ladepunkte sowie vermarkteter Ladetransaktionen seit Jahresbeginn zurückzuführen ist.

Die anhaltend positive Geschäftsentwicklung veranlasste den Vorstand dazu, den Umsatzausblick für das Geschäftsjahr 2022 für das Segment Software von ursprünglich 8 bis 10 Mio. Euro deutlich auf 20 bis 22 Mio. Euro zu erhöhen.

Das Segment Charging Stations erlöste im zweiten Quartal Umsätze in Höhe von 21,5 Mio. Euro. Dies entspricht einem deutlichen sequentiellen Wachstum von 20 % gegenüber dem vorherigen Quartal. Dennoch liegen die realisierten Umsätze zum Teil hinter den zugrundeliegenden Prognosen: Während das Geschäft mit AC- und DC-Ladestationen größtenteils den Erwartungen entspricht, lagen die Verkaufszahlen für Wallboxen hinter den zu Jahresanfang gesteckten Zielen. So lief etwa das staatliche Förderprogramm zur Installation von Wallboxen im privaten Bereich Anfang des Jahres aus. Damit blieben auch die eingeplanten Abnahmezahlen eines größeren Wallbox-Kunden unterdurchschnittlich. Ferner führte eine zunächst verzögerte Produktentwicklung zu einer Verschiebung der zu realisierenden Umsätze in zukünftigen Perioden. Unter Berücksichtigung der dargestellten Beeinträchtigungen und des prognostizierten Umsatzvolumens für das zweite Halbjahr 2022 sieht sich der Vorstand veranlasst, den Umsatzausblick für das Geschäftsjahr 2022 für das Segment Charging Stations von ursprünglich 100 bis 115 Mio. Euro auf 78 bis 80 Mio. Euro zu reduzieren. Gleichzeitig kann die prognostizierte Umsatzspanne für das Segment Services von ursprünglich 7 bis 10 Mio. Euro auf 7 bis 8 Mio. Euro weiter konkretisiert werden. Damit rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 nun mit einem Umsatz auf Konzernebene von 105 bis 110 Mio. Euro. Das angestrebte Gewinnziel von -25 bis -30 Mio. Euro adjustiertem EBITDA bleibt trotz geringerem erwartetem Konzernumsatz unverändert. Ebenso sind die Umsatzzielsetzungen für das Geschäftsjahr 2025 – sowohl für die Gruppe als auch für die einzelnen Segmente – unverändert gültig.

Ein besonderes technisches Highlight im Berichtszeitraum war die erstmalige Vorstellung des neuen Bezahlmoduls auf einer Essener Energiefachmesse im Juni. Compleo bietet als eines der ersten Unternehmen Ladestationen an, die die ab 2023 verpflichtenden Vorgaben der Ladesäulenverordnung vorab schon erfüllen. Das neue Modul ermöglicht eine einfache Bezahlung mittels gängiger Debit- oder Kreditkarte mit PIN-Eingabe. Darüber sind hinaus auch Zahlungen per Smartphones und Wearables möglich.

Nach Ende des Berichtszeitraums hat der Compleo-Aufsichtsrat Jörg Lohr als Chief Commercial Officer (CCO) zum 1. September in den Vorstand bestellt, wo er in seiner neuen Rolle den Vertrieb und die Bereiche Ladestations- sowie Software-Entwicklung verantwortet. Lohr ist schon seit über zehn Jahren im Bereich Elektromobilität in leitenden Positionen tätig. Er kennt die Kunden, die Produkte und die Branche hervorragend. In den letzten Monaten hat er insbesondere das Software-Geschäft von Compleo erfolgreich vorangetrieben. Checrallah Kachouh, langjähriger Technischer Vorstand, hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch hin zum Anfang September verlassen. Kachouh verantwortete innerhalb des Unternehmens die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Einkauf und das Produkt-Management. Für seine herausragenden Leistungen seit der Unternehmensgründung ist Compleo ihm zu großem Dank verpflichtet.

Nach erfolgreich abgeschlossener Akquisition der innogy eMobility Solutions GmbH Mitte Juni 2022 setzt der Vorstand nun einen konsequenten Fokus auf Kosten und Profitabilität. Derzeit werden unterschiedliche Initiativen angestoßen, um Compleo noch wettbewerbsfähiger, kundenzentrierter und effizienter aufzustellen. Bereits vor mehreren

Wochen wurden operative Maßnahmen eingeführt, die insbesondere auf eine Verbesserung der Profitabilität, der Optimierung von Working Capital sowie die Verschlankung von Kostenstrukturen abzielen. Georg Griesemann, CEO von Compleo erläutert: „Die derzeitigen Neuaufstellungen wirken sich positiv auf unsere Kostenbasis und natürlich auch auf das Ergebnis aus. Ebenso stellen wir den Kunden noch stärker in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Nach erfolgter Neuaufstellung, deren Details wir in den kommenden Wochen präsentieren werden, sind wir in einem kompetitiven Markt deutlich wettbewerbsfähiger und effizienter positioniert.“

Der vollständige Halbjahresbericht ist auf der Unternehmenswebsite <https://ir.compleo-charging.com/> im Bereich „Ergebnisse“ verfügbar.

Appendix:

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung zum 30. Juni 2021 und 30. Juni 2022

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Umsatzerlöse	51.932	21.419
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistung	(41.768)	(17.199)
Bruttoergebnis vom Umsatz	10.164	4.220
Sonstige Einnahmen	453	259
Vertriebskosten	(9.231)	(3.113)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(12.574)	(2.547)
Allgemeine Verwaltungskosten	(14.573)	(5.128)
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	(25.761)	(6.309)
Finanzerträge	1.169	19
Finanzaufwendungen	(351)	(144)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	(24.943)	(6.434)
Ertragssteuern	1.656	1.903
Ergebnis der Periode	(23.287)	(4.531)
Sonstiges Ergebnis, das in den Folgeperioden nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird:		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus der Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	15.238	-
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden kann:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	220	(1)
Sonstiges Gesamtergebnis, nach Steuern	15.548	(1)
Gesamtergebnis der Periode	(7.829)	(4.532)
Zuordnung des Ergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	(23.260)	(4.532)
Nicht beherrschende Anteile	(27)	1
	(23.827)	(4.531)
Zuordnung des Gesamtergebnisses der Periode		
Eigentümer des Mutterunternehmens	(7.802)	(4.532)
Nicht beherrschende Anteile	(27)	1
	(7.829)	(4.531)
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
Unverwässert	(4,59)	(1,25)
Verwässert	(4,59)	(1,25)

Berechnung adjustiertes EBITDA

In TEUR	H1 2022	H1 2021
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	(26.761)	(7.242)
Abschreibungen	(6.601)	(1.189)
EBITDA	(19.160)	(6.054)
EBITDA Marge	(36,9 %)	(28,3 %)
Einmalbelastungen	(5.958)	(1.166)
Adjustiertes EBITDA	(13.203)	(4.887)
Adjustiertes EBITDA Marge	(25,4 %)	(22,9 %)

Verkürzte Bilanz zum 31. Dezember 2021 und 30. Juni 2022

Vermögenswerte		
in TEUR	30. Juni 2022	31. Dez. 2021
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	35.630	19.684
Geschäfts- oder Firmenwert	27.612	26.245
Sachanlagen	7.533	3.190
Nutzungsrechte	4.384	2.863
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	24	24
Sonstige langfristige Vermögenswerte	255	238
Vermögenswert aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	6.060	-
Latente Steueransprüche	2.527	18
Summe langfristige Vermögenswerte	83.995	49.262
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	43.274	21.458
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.472	7.315
Vertragsvermögenswerte	2.207	2.235
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.305	1.075
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	10.378	60.211
Steuererstattungsansprüche	99	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.573	12.434
Summe kurzfristige Vermögenswerte	108.308	104.728
Summe Vermögenswerte	192.303	153.990

Eigenkapital und Schulden		
in TEUR	30. Juni 2022	31. Dez. 2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.070	5.070
Kapitalrücklage	144.729	144.675
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	15.453	(5)
Bilanzverlust	(51.234)	(27.974)
Nicht beherrschende Anteile	(50)	(23)
Summe Eigenkapital	113.968	121.743
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	943	-
Sonstige Rückstellungen (langfristig)	2.990	1.882
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6.836	7.743
Leasingverbindlichkeiten (langfristig)	2.674	1.684
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	7.681	5
Latente Steuerschulden	95	2.050
Summe langfristige Verbindlichkeiten	21.219	13.364
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	22.463	1.288
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.555	1.060
Leasingverbindlichkeiten (kurzfristig)	1.840	1.325
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.473	12.305
Vertragsverbindlichkeiten	330	3
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8.035	82
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.420	2.820
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	57.116	18.883
Summe Eigenkapital und Schulden	192.303	153.990

Verkürzte Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2022 und 30. Juni 2021

Kapitalflussrechnung für das H1 2022 und H1 2021		
In TEUR	H1 2022	H1 2021
Ergebnis der Periode	(23.287)	(4.531)
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte	5.012	471
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	1.589	719
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen langfristigen Rückstellungen	(1.601)	(138)
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen	(1.174)	(23)
Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen	54	-
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	176	(727)
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	(18.876)	(4.380)
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1.105)	(3.996)
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Vermögenswerte	49.928	(2.334)
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(4.882)	3.329
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	4.193	2.080
Zinsaufwand (+) / -ertrag (-)	(818)	125
Zunahme / Abnahme der Steuererstattungsansprüche (-/+) und -schulden (+/-) sowie latenter Steueransprüche (-/+) und -schulden (+/-)	(2.217)	(2.207)
Ertragssteuerzahlungen (-/+)	-	-
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(6.992)	(11.612)
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(1.987)	(1.485)
Auszahlungen (-) für Investitionen in Sachanlagen	(1.891)	(985)
Auszahlungen (-) für den Erwerb von Tochterunternehmen, abzgl. erworbene Zahlungsmittel	15.544	(22.813)
Auszahlungen (-) für den Erwerb von Gesellschafterdarlehen	-	(8.539)
Erhaltene Zinsen (+)	1.038	19
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	12.704	(33.803)
Einzahlungen (+) aus der Ausgabe neuer Aktien	-	28.296
Transaktionskosten für die Ausgabe neuer Aktien	-	(622)
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(412)	(58)
Tilgung (-) von Leasingverbindlichkeiten	(931)	(392)
Gezahlte Zinsen (-)	(214)	(144)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.557	27.080
Nettozunahme/ -abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.139	(18.335)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	12.434	35.736
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	30.573	17.401

Über Compleo:

Compleo Charging Solutions AG ist einer der führenden Komplettanbieter für Ladetechnologie für Elektrofahrzeuge in Europa. Das Unternehmen unterstützt seine Geschäftskunden mit unterschiedlichen Ladestationen und einem Back-End für Ladeinfrastruktur. Das Angebot von Compleo umfasst sowohl AC- als auch DC-Ladestationen. DC-Ladesäulen von Compleo waren die ersten eichrechtskonformen DC-Ladestationen im Markt. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Dortmund. Zu den Kunden zählen unter anderem Allego, Clever, E.ON, EWE Go, Deutsche Telekom, Siemens sowie mehr als 300 Stadtwerke in Deutschland. Mehr Infos unter: www.compleo-charging.com

Pressekontakt Compleo

Ralf Maushake
Leiter Communications & Public Affairs
E-Mail: r.maushake@compleo-cs.de
Telefon: +49 231 534 923 865

IR-Kontakt Compleo

Sebastian Grabert, CFA
VP Capital Markets & Corporate Finance
E-Mail: ir@compleo-cs.de
Telefon: +49 231 534 923 874